

# Vortragskatalog

Dienstag, 15.02.22

## Studiengänge und Berufsausbildungen

16:15 - 16:40 Uhr / 16:45 - 17:15 Uhr

### Lehramt, **Luisa Schulz, Studiengangsvertreter\*in, Universität zu Köln**

Du interessierst dich für ein Lehramtsstudium? Dann bist du in dieser Veranstaltung genau richtig. Hier erfährst du, welche Studienmöglichkeiten es gibt, wie das Studium aufgebaut ist, wie du verschiedene Fächer miteinander kombinieren kannst und vieles mehr.

### Soziologie, **Dr. Laura Behrmann & Naomi Pech, Bergische Universität Wuppertal**

Die Soziologie beschäftigt sich mit der Erforschung des sozialen Verhaltens. Menschliches Zusammenleben wird beobachtet, beschrieben, analysiert und interpretiert. Dadurch erforschen Soziolog\*innen z. B. den sozialen Wandel und soziale Ungleichheit. Das Soziologiestudium an der BUW vermittelt die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden. Darauf aufbauend werden spezielle Teilgebiete in Theorie und Forschung vertieft, so die Organisations-, Wissenschafts-, Familien- und Migrationssoziologie, die Politische Soziologie und die Soziologie sozialer Ungleichheit.

In Kombination mit Wahlpflichtveranstaltungen aus der Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Geschichte und Sozialpsychologie vermittelt das Studium breite thematische Kenntnisse. Praktische Erfahrungen machen die Studierenden im Berufsfeld- oder Forschungspraktikum. Mit einem Abschluss in Soziologie stehen verschiedene berufliche Möglichkeiten offen: Soziologie-Absolvent\*innen können sowohl in der freien Wirtschaft in Konzernen als auch in öffentlichen Institutionen tätig sein. Mögliche Berufe sind z. B. Berater\*in für Organisationen, Parteien oder Verbände, Personalreferent\*innen oder Markt- und Meinungsforscher\*innen.

### Erzieher\*in, **Elke Schleth-Tams, Käthe-Kollwitz-Schule Aachen**

Erzieher\*in werden?

Schon mal darüber nachgedacht, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Da gibt es viele Möglichkeiten: Kitas, Familienzentren, Schule (Offener Ganztag), stationäre Jugendhilfe, ...

Voraussetzung, um in diesen Praxisfeldern zu arbeiten, ist der Erzieherberuf. Es gibt verschiedene Wege, diesen verantwortungsvollen Beruf zu lernen. In Deutschland ist die Ausbildung an Fachschulen für Sozialwesen möglich. Die Ausbildung kann man berufsbegleitend oder in schulischer Vollzeit absolvieren. Durch die Ausbildung wird man fundiert auf die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet. Der Vortrag wird über die konkreten Wege in den Beruf informieren.

## Berufspraxis 17:30 - 18:30 Uhr

### Lehramt (GYM/GE), **Luca Losem, Lehrerin und Coach**

Nach abgebrochenem Medizinstudium ist Luca Losem ins Lehramt gewechselt. Nun ist sie an alternativen Schulsystemen (Montessori, Waldorf) tätig und zudem als Coach Ansprechpartnerin für junge Frauen in Umbruchsituationen.

## Mittelpunkt Mensch Berufsperspektiven in Bildung, Begleitung & Beratung

Lehramt

# Vortragskatalog

## **Sonderpädagogik, Susanne Schwedt & Johannes Wiertz**

Wir sind zwei junge Lehrer für Sonderpädagogik und arbeiten in zwei unterschiedlichen Schulsystemen. Einer ist an einer inklusiven Grundschule und die andere an einer Förderschule für den Schwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘ tätig.

In unserem Vortrag stellen wir dir unsere Aufgabenfelder innerhalb der Schulsysteme vor und geben dir Einblicke in Unterschiede und Gemeinsamkeiten unserer Arbeit. Es erwarten dich Praxisbeispiele über die Zeit des Referendariats, Unterrichtsgestaltung für Schüler\*innen mit Förderbedarfen, Schulentwicklungsarbeit und vieles mehr. Ungeschönt, aber mit voller Überzeugung zeigen wir dir, warum das Lehrersein für Sonderpädagogik eine gute berufliche Wahl für dich sein könnte.

## **Studien- und Berufskoordination und Lehramt, Annelore Hecker**

Als ich nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr mit dem Studium der Theologie anfang, hätte ich niemals gedacht, dass ich eines Tages im Schuldienst landen würde. Eigentlich hatte ich nach dem Vordiplom das Studium der Sozialwissenschaften und Pädagogik nur als Zusatzqualifikation gesehen. Das galt auch noch für das anschließende Referendariat. Mir machte die Arbeit mit den Kindern und jungen Menschen in der Schule dann aber so viel Freude, dass ich beschloss, auch weiterhin im Schuldienst zu bleiben. Bis heute habe ich diese Entscheidung nicht bereut. Warum dies so ist, darüber würde ich gerne kurz berichten.

## **Beratung und Coaching, Bettina Benirschke**

Du möchtest gerne mit Menschen arbeiten und ihnen mit Beratung oder Coaching weiterhelfen? Nach meinem Studium der Sozialwissenschaften habe ich meine erste Beratungsausbildung begonnen, damit ich Menschen besser in Gesprächen helfen und sie motivieren kann, ihre eigenen Stärken zu finden. Zusammen finden wir neue Wege in Ausbildung und Beruf, die besser zu ihnen passen. In der Studienberatung kann ich meine Beratungsausbildungen nutzen, um Schüler\*innen zu helfen, die nicht wissen, was sie studieren können und auch Studierenden, bei denen es im Studium nicht so gut läuft. Dabei suche ich zusammen mit meinem Gegenüber nach Lösungen und erfahre viel aus ihrem Leben und von ihren Berufswünschen. Da ist viel Kreativität gefragt und es wird nie langweilig.

## **Soziale Stadtentwicklung, Freiberufler\*in, Daniela Hofgärtner**

Mein früheres Ich wäre überrascht, zu sehen, wo ich beruflich lande: B. A. Soziologie und M. A. Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit. Ich hatte die große Freude, dass der Innovationsfond des Bundesministeriums eine meiner Ideen gefördert hat – ein Musik-Projekt für wohnungslose Jugendliche. Anschließend war ich im Quartiersmanagement tätig, dessen Aufgabe es ist, den Stadtteil mit Maßnahmen, Projekten und Events aktiv aufzuwerten. Mittlerweile arbeite ich bei der Stadt in der Sozialen Stadtentwicklung und bin für die Sozialen Netzwerke sowie diverse Förderprogramme zuständig. Mein beruflicher Werdegang umfasst soziales Engagement, gepaart mit kreativen und innovativen Ansätzen.

## **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Melda Simsek**

Melda Simsek ist 25 Jahre alt und seit 2018 staatlich anerkannte Erzieherin. Mehrere Jahre hat sie im Kinder- und Jugendheim gearbeitet. Aktuell arbeitet sie in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Dabei unterstützt sie Kinder, Jugendliche und Familien in ihrem Alltag. Sie plant Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen, tauscht sich mit Lehrer\*innen aus und berät die Eltern in allen Erziehungsfragen. Als Erzieher\*in hat man die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitsfeldern zu arbeiten, und kann frei über seinen Arbeitsort entscheiden.

## **Mittelpunkt Mensch**

### **Berufsperspektiven in Bildung, Begleitung & Beratung**



Lehramt

Soziologie

Ausbildung  
Erzieher\*in

# Vortragskatalog



## Elementarbereich und Fachkraft Integration, Katharina Schulz

Katharina Schulz hat eine abgeschlossene schulische Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin und studiert derzeit berufsbegleitend Frühpädagogik. Sie hat Erfahrungen im Elementarbereich, in der stationären Kinder- und Jugendhilfe und hat als AuPair Professional in London gearbeitet.

Seit 2020 ist sie als Erzieherin im Elementarbereich in Berlin tätig und hat beim Aufbau der Kita mitgewirkt. Sie begleitet Kinder im Alltag, dokumentiert ihre Entwicklungsschritte, bietet gezielte Förderangebote an und führt Gespräche mit Eltern. In ihrer Zusatzfunktion als Integrationsfachkraft erstellt sie Förderpläne für Kinder mit Förderbedarf und arbeitet zudem in enger Kooperation mit anderen Institutionen (z. B. Therapeut\*innen) zusammen. Katharina möchte verdeutlichen, wie komplex die Arbeit von Erzieher\*innen ist und dass diese deutlich mehr bietet, als aktuelle Stereotypen vermuten lassen.

Ausbildung  
Erzieher\*in

Mittwoch, 16.02.22

### Studiengänge und Berufsausbildungen

16:15 – 16:40 Uhr / 16:45 – 17:15 Uhr

## Psychologie, Dr. Sascha Schwarz, Bergische Universität Wuppertal

Psychologie ist die Wissenschaft, die menschliches Erleben und Verhalten beschreibt, erklärt, vorhersagt und, wenn nötig, verändert. Dazu nutzt die Psychologie naturwissenschaftliche Methoden. Psycholog\*innen sind in verschiedenen Bereichen tätig, die in die folgenden großen Bereiche unterteilt werden können: freie Wirtschaft/Organisationen (z. B. Personalwesen, Mensch-Maschine-Interaktion), Öffentlichkeit (z. B. Schulpsychologie, Rechtspsychologie) oder Gesundheit (z. B. Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie).

Zudem steht Psycholog\*innen, die einen Masterstudiengang abschließen, der mit der Approbation abschließt, die Weiterbildung zum\*zur Psychotherapeuten\*in offen.

## Kindheitspädagogik, Christina Düring, Technische Hochschule Köln

Der Studiengang „Kindheitspädagogik und Familienbildung“ qualifiziert für die Arbeit in den Handlungsfeldern von Kindheitspädagogik und Familienbildung mit der daraus folgenden staatlichen Anerkennung als Kindheitspädagog\*in. Ein wesentlicher Fokus des Studiengangs liegt auf der frühen Kindheit und der Arbeit mit Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren und deren Familien. Die inhaltliche Auseinandersetzung liegt in Themen mit den Überkategorien: Kinder und Familie; Bildung, Erziehung und Betreuung; Kulturen; Organisation. Allen Systemen gemeinsam ist immer der Bezug auf die Zielgruppe Kinder und Familie.

## Erziehungswissenschaft, Dr. Wolfgang Gippert, Universität zu Köln

Der Studiengang Erziehungswissenschaft verfügt über eine breite fachliche Ausrichtung (Erziehungswissenschaft, Psychologie & Sozialwissenschaften) und ermöglicht, einen umfassenden Überblick über Themen und Probleme von Erziehung und Bildung und über pädagogische Handlungsfelder in der heutigen sich stets wandelnden Gesellschaft zu gewinnen.

Einen Überblick über aktuelle und historische Themen und Probleme von Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation sowie die Handlungsfelder der Pädagogik zu gewinnen, sind zentrale Ziele des Studiums im Bachelorfach Erziehungswissenschaft.

## Mittelpunkt Mensch

### Berufsperspektiven in Bildung, Begleitung & Beratung



## **Erziehungsberatung, Kristin Spath**

Als Psychologin arbeite ich in zwei verschiedenen Bereichen. In der Familienberatungsstelle berate ich Eltern, Kinder und Jugendliche zu allen Themen, die auftauchen können, wenn man als Familie zusammenlebt, wie z. B. Fragen zur Erziehung, zu Geschwisterrivalität oder Paar-konflikten. Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Als Psychologische Psychotherapeutin in Ausbildung diagnostiziere und behandle ich psychische Krankheiten, wie z. B. Depressionen oder Angsterkrankungen, und bin somit Teil des Gesundheitssystems. Hier sehe ich meine Patient\*innen einmal in der Woche für 50 Minuten zur Therapie und stelle Anträge für die Bewilligung der Therapie bei der Krankenkasse.

## **Schulpsychologischer Dienst, Lea Dieterle**

Als Schulpsychologin arbeite ich in einer Beratungsstelle im öffentlichen Dienst. Gemeinsam mit anderen Psycholog\*innen mit Masterabschluss sind wir für alle am System Schule Beteiligten ansprechbar — kostenfrei und freiwillig. Das heißt, wir beraten Eltern, Kinder, Jugendliche, Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen und Schulleitungen zu Problemen, die in der Schule auftauchen können: Ängste, Motivationsprobleme, Mobbing, Leistungsdruck, Konflikte, Schulwechsel uvm. Dabei sprechen wir mit den Beteiligten, machen manchmal psychologische Diagnostik und Unterrichtsbesuche. Zusätzlich bereiten wir auch Fortbildungen für Schulteams oder interessierte Lehrkräfte vor.

## **Erziehungs- und Familienberatung, Heike Neußer**

Heike Neußer ist Psychologin und in der städtischen Familienberatung (Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern) tätig. Die Beratung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern der Stadt Wuppertal unterstützt und berät Individuen, Elternpaare und Familien bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen und Problemen.

Durch ein multidisziplinäres Team (Psycholog\*innen, Sozial- und Heilpädagog\*innen) mit unterschiedlichen Aus- und Fortbildungen können vielfältige Angebote gemacht werden, z. B. Trauerberatung und -begleitung, Gruppenangebote, Einzel-, Paar- und Familiengespräche.

## **Coach und Consultant, Eda Körner-Tezer**

Eda Körner-Tezer ist (Sport-)Psychologin und als Coach & Consultant im digitalHUB Aachen e. V. tätig. Der Verein bringt in der digitalCHURCH — einer ehemaligen Kirche und heute modernem Coworking Space — innovative Start-ups mit Unternehmen zusammen, um die Digitalisierung in Aachen voranzutreiben. Dort beschäftigt sich Eda Körner-Tezer insbesondere mit dem Thema „New Work“, der Frage, wie die Zusammenarbeit im Team in Zeiten der Digitalisierung nachhaltig gestaltet werden und wie die Arbeit in der Zukunft aussehen kann. Zuvor war sie an der Hochschule Niederrhein und der RWTH Aachen angestellt und hat sich auf die Bereiche Beratung, Workshops und sportpsychologisches Coaching spezialisiert.

# Vortragskatalog

## **Kita-Fachberatung und Redaktion für [erzieherin.de](http://erzieherin.de), Dr. Lisa Jares**

Dr. Lisa Jares hat Diplom-Sozialpädagogik studiert, einen Master in Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit absolviert und anschließend an der Universität Duisburg-Essen im Fachbereich Bildungswissenschaften zum Thema "Sozialraumorientierung in der Frühpädagogik" promoviert. Sie ist Pädagogische Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen, freie Fortbildnerin und Lehrbeauftragte in kindheitspädagogischen Studiengängen an verschiedenen Hochschulen und Redakteurin des frühpädagogischen Fachportals ErzieherIn.de.

Kindheits-  
pädagogik

## **Projektkoordination Schulprojekte, Katharina Berger**

Katharina Berger hat nach ihrem Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft beim Bildungszentrum des Handels in Recklinghausen angefangen und ist dort als Koordinatorin im Übergangssystem des Projekts „KAoA – kein Abschluss ohne Anschluss“ tätig. Das Schulprojekt unterstützt die Schüler\*innen frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung, der Berufswahl und beim Eintritt in Ausbildung oder Studium. Mittels der Potentialanalyse sollen Stärken und Interessen der Jugendlichen ermittelt und in Berufsfelderkundungen praktisch ausprobiert werden. Als Projektkoordinatorin hat sie abwechslungsreiche Aufgaben und ist bspw. Ansprechpartnerin für Schule, Eltern und Schüler\*innen sowie für Personalplanung und die Durchführung der Potenzialanalyse zuständig.

Erziehungs-  
wissenschaft

## **Pädagogische Fachkraft, Leonie Forst**

Leonie Forst hat ihren Bachelor in Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund erlangt und schließt derzeit ihr Masterstudium in Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit ab. Sie ist aktuell in der stationären Jugendhilfe tätig. Das ist eine Einrichtung, in der Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren leben, bei denen aufgrund unterschiedlicher Anlässe eine Fremdunterbringung notwendig ist, sie also nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können, dürfen oder möchten.

In der Jugendwohngruppe arbeitet sie mit den Jugendlichen gemeinsam und unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung, bei Herausforderungen und der Verfolgung einer beruflichen Perspektive, was zum einen sehr abwechslungsreich und zum anderen herausfordernd ist.

# Vortragskatalog

Donnerstag, 17.02.22

## Studiengänge und Berufsausbildungen

16:15 - 16:40 Uhr / 16:45 - 17:15 Uhr

### Soziale Arbeit, Jasmin Legierski, Technische Hochschule Köln

Sie möchten gern gesellschaftliches Engagement zeigen und Verantwortung übernehmen? Sie haben gleichzeitig Interesse, sich mit sozialen und gesellschaftspolitischen Fragenstellungen wissenschaftlich auseinanderzusetzen? Dann ist ein Bachelor-Studium an einer der größten Ausbildungsstätten für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vielleicht genau das Richtige für Sie.

### Evangelische Theologie/Pfarramt, Prof. Dr. Konstanze Kemnitzer, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Die Kirchliche Hochschule Wuppertal bietet zwei Studiengänge im Fach Evangelische Theologie an: den grundständigen Studiengang Pfarramt / Magister Theologiae sowie den Weiterbildungsstudiengang „Master of Theological Studies“.

Den Absolvent\*innen steht ein breites Beschäftigungsfeld offen. Für die meisten führt der Weg nach dem Studium ins Vikariat und damit ins Pfarramt, aber auch eine wissenschaftliche Laufbahn in der Theologie ist möglich. Es gibt zudem landeskirchliche Pfarrstellen und spezielle Seelsorgepfarrstellen innerhalb der Polizei, in der Bundeswehr, in Krankenhäusern und in Gefängnissen. Einige Theolog\*innen werden auch als Berater\*in oder Publizist\*in tätig.

## Berufspraxis 17:30 - 18:30 Uhr

### Ehrenamtmanagement, Anja Hütten

Anja Hütten arbeitet beim Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V. Hier koordiniert und begleitet sie ehrenamtliche Projekte und fördert das caritative Engagement in unterschiedlichsten sozialen Bereichen: im Hospizdienst, in Schulen, Altenzentren, Kitas und Stadtteiltreffs oder in der Flüchtlingshilfe. Sie geht aber auch im Rahmen von youngcaritas mit Workshops in Klassen, Seminare und Jugendgruppen, um caritatives Handeln erlebbar zu machen. Durch die Flutkatastrophe 2021 veränderte sich nicht nur das Leben der Geschädigten, sondern auch das Arbeitsfeld von Anja Hütten. Wie Hilfe im Katastrophenfall aussehen muss und wie ein Sozialverband dabei unterstützen kann, erzählt sie uns am 17.02.2022.

### Bewährungshilfe, Jasmin Schürmann

Jasmin Schürmann hat Soziale Arbeit studiert und ist heute als Bewährungshelferin tätig. Bewährungshelfer\*innen sind Sozialarbeiter\*innen oder Sozialpädagog\*innen (B. A./M. A./Diplom). Ein Gericht kann Straftäter\*innen, die zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt wurden, der Aufsicht einer\*s Bewährungshelfer\*in unterstellen. Ziel ist es, durch Hilfe zur Selbsthilfe Rückfälle in die Straffälligkeit möglichst zu verhindern. Durch Beratung und Betreuung sollen die Proband\*innen lernen, ihr Leben eigenverantwortlich zu organisieren. Zudem überwachen die Bewährungshelfer\*innen die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.

## Mittelpunkt Mensch Berufsperspektiven in Bildung, Begleitung & Beratung

Soziale Arbeit

# Vortragskatalog

## Sexualtherapie, Nina Jares

Das Studium der Sozialpädagogik habe ich gewählt, weil es eine hervorragende Eintrittskarte in unterschiedliche Berufsfelder ist und es die Möglichkeit gibt, angestellt oder selbstständig zu arbeiten. Meine erste Karriere startete an einer Auslandsschule in Hongkong, gefolgt von der Gründung einer Kita für Expats in Shanghai. Derzeit arbeite ich selbstständig in eigener Praxis in Düsseldorf als Paar- und Sexualtherapeutin sowie in einer Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern & Jugendlichen.

## Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Nina Zimmermann

Mein Name ist Nina Zimmermann, ich bin 32 Jahre alt und befinde mich seit Sommer 2020 in der Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Köln. Ich arbeite in einer Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Düsseldorf und in der Kindertagesklinik der Uniklinik Köln. Gestartet habe ich nach der Schule mit einem Bachelor der Pädagogik und einem anschließenden Masterstudium „Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit“ an der TH Köln. 2017 abgeschlossen, schnupperte ich in verschiedene Berufsfelder der Sozialen Arbeit und setzte meinen langgehegten Wunsch der Ausbildung in die Tat um.

## Seelsorge Klinikum, Sabine Haag

Mein Name ist Sabine Haag. Ich arbeite als Krankenhausseelsorgerin am Universitätsklinikum Aachen, mein Arbeitgeber ist der evangelische Kirchenkreis Aachen. Seelsorge im Krankenhaus geschieht im kirchlichen Auftrag unter den Bedingungen einer komplexen medizinischen Großinstitution. Meine Basisarbeit besteht in der Begleitung von Patient\*innen, die durch Krankheit oder Unfall in eine Krise geraten sind, sowie deren Angehörige. Auch die Mitarbeitenden können sich in einer persönlichen oder beruflichen Krisensituation an uns wenden. Wir sind nicht in die Hierarchie eingeordnet, dennoch arbeiten wir in einem „Zwischenraum“ eng mit den anderen Berufsgruppen zusammen.



Soziale Arbeit

Seelsorge

**Mittelpunkt Mensch**  
Berufsperspektiven in Bildung,  
Begleitung & Beratung

